Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Bündner Monatsblatt : Zeitschrift für Bündner Geschichte, Landeskunde und Baukultur**

Band (Jahr): **- (2009)**

Heft 2

PDF erstellt am: **05.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

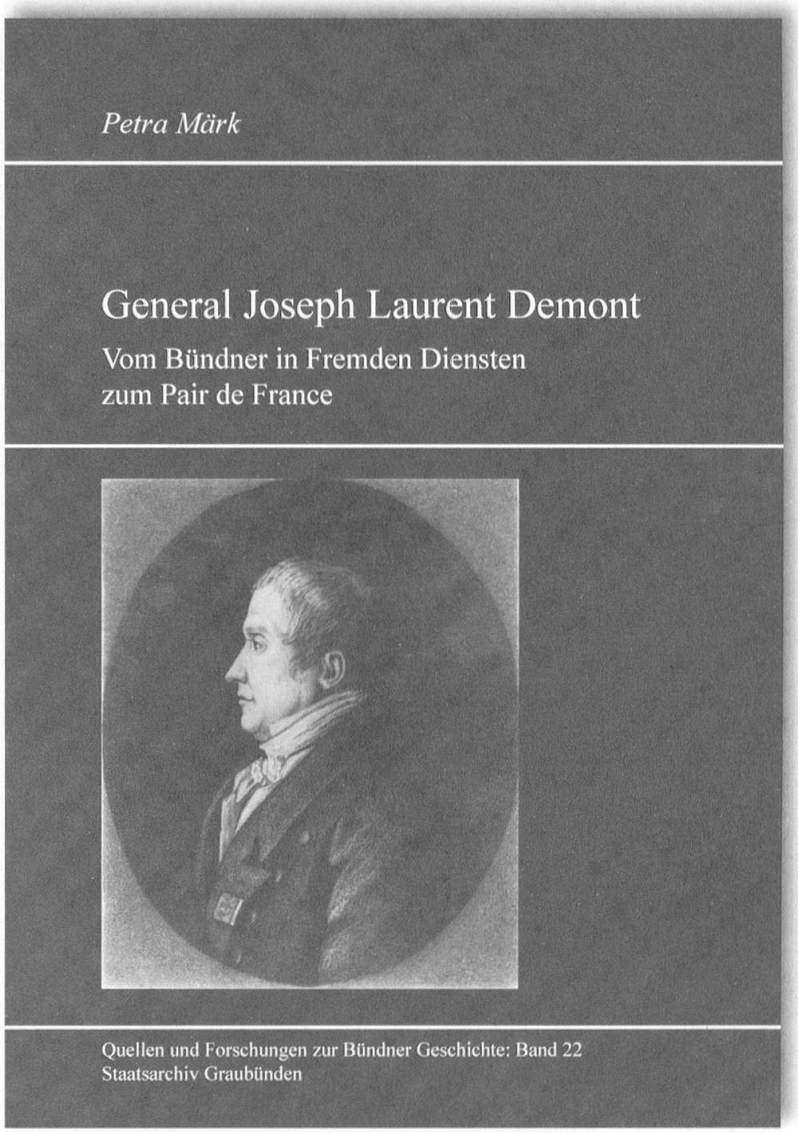
http://www.e-periodica.ch

Publikationen des Staatsarchivs Graubünden

Aus der Reihe «Quellen und Forschungen zur Bündner Geschichte»

Bisher erschienen die Bände 1–22

Hier wird erstmals das Leben von General Joseph Laurent Demont (1747–1826) in seiner ganzen Breite dargestellt auf der Grundlage zahlreicher Briefe, die er während Jahrzehnten an seine Bündner Verwandtschaft schrieb, und bisher unbekannter Dokumente aus diversen Archiven Frankreichs.



Geboren 1747 in Sartrouville bei Paris und bei Verwandten auf Schloss Löwenberg bei Schluein aufgewachsen, als Klosterschüler von Pfäfers und Disentis und anschliessend als 16-jähriger Soldat in Frankreich, wurde Demonts Leben schon früh von unterschiedlichsten Personen und Orten geprägt.

Seine militärische Karriere, welche ganz in der Tradition seiner Familie stand, nahm in einem Schweizer Regiment in Frankreich ihren Anfang. Während der Französischen Revolution trat Demont in die französische Armee über, wo er Stufe um Stufe der militärischen Karriereleiter erklomm, bis er nach der Schlacht von Austerlitz 1805 von Napoleon zum Divisionsgeneral befördert wurde.

Als Demont 1799 mit seinen Truppen in die Surselva einmarschierte, gelang es ihm vorerst, die Menschen und die Dörfer seiner angestammten Heimat vor den Gräueln des Krieges zu verschonen. Auch während des Tiroler Feldzugs im selben Jahr attestieren ihm die Zeitgenossen Rücksichtnahme auf die Zivilbevölkerung.

Mit der Ernennung zum Sénateur im Jahre 1806 gelang Demont der Einstieg in die französische Politik, 1814 ernannte ihn König Ludwig XVIII. zum Abgeordneten der Pairskammer.

Joseph Laurent Demont meisterte sein Leben im Spannungsfeld zwischen Graubünden und Frankreich, zwischen der Französischen Revolution und der Restauration mit Pragmatismus, Verhandlungsgeschick und Menschlichkeit.

Band 22

General Joseph Laurent Demont
Vom Bündner in Fremden Diensten
zum Pair de France

Petra Märk, 2009,
152 Seiten mit Illustrationen
CHF 35.–/€ 19.95
ISBN: 978-3-85637-375-7
Best. Nr. 375-7

Erhältlich in allen Buchhandlungen oder direkt bei
Bündner Buchvertrieb | Postfach | 7004 Chur | Telefon 081 258 33 30 | Fax 081 258 33 40
www.shop.casanova.ch

Für ein kulturell vielfältiges Graubünden.

GKB-Beitragsfonds – wir unterstützen das «Origen Festival Cultural».

Der Beitragsfonds der Graubündner Kantonalbank fördert seit Jahren Bündner Organisationen und Projekte, die unsere Region kulturell, sportlich und gemeinnützig bereichern – oder auch wirtschaftlich weiterbringen. Wir engagieren uns gerne in und für Graubünden.

Gemeinsam wachsen. www.gkb.ch/beitragsfonds

Graubündner Kantonalbank